

# Das Kolping Blättchen

Ausgabe Nr. 2, 05. März 2021

Wir, der Vorstand der Kolpingfamilie Havixbeck, möchten Euch gerne durch die Fastenzeit begleiten. Bis Ostern wird jede Woche ein neues „Blättchen“ erscheinen. Das ~~Blättchen~~ wird sowohl im Internet unter [www.kolpingfamilie-havixbeck.de](http://www.kolpingfamilie-havixbeck.de) einsehbar sein als auch als Printversion in der Kirche zur Mitnahme ausliegen. Wir wünschen Euch viel Spaß beim lesen und „erleben“! Anregungen nehmen wir gerne unter [info@kolpingfamilie-havixbeck.de](mailto:info@kolpingfamilie-havixbeck.de) entgegen.

Treu Kolping! Euer Vorstand der Kolpingfamilie Havixbeck



„Der liebe Gott tut nix als wie fügen!“ Das war eine Lebensmaxime von Karl Schiewerling, die sich in den zwei Jahrzehnten seines Wirkens beim Kolpingwerk Diözesanverband Münster und später als Mitglied des Deutschen Bundestages von 2005 – 2017 für ihn bestätigten. In der Nacht zum Sonntag, am 28. Februar 2021, fügte Gott nun, das irdische Leben von Karl Schiewerling (\* 18. Mai 1951) nach schwerer Erkrankung enden zu lassen. Ein Leben, das von ansteckender Lebensfreude, der Familie - von ihm als „Keimzelle der Gesellschaft“ betitelt -, der christlichen Soziallehre, zahlreichen ehrenamtlichen Mitwirkungen und einer elementaren Menschenfreundlichkeit geprägt war. Am Samstag, den 06.03.21 soll die Beerdigung in Nottuln sein. Da Corona eine große Beerdigung verhindert, wird das Kolpingwerk voraussichtlich eine Gedenkfeier in der Lambertikirche in Coesfeld gestalten und streamen. Genauere Informationen sind der Tagespresse zu entnehmen. Einen ausführlichen Nachruf findet Ihr u.a. auf der Internetseite des Diözesanverbandes Münster. Nehmt ihn und seine Familie in Euer Gebet auf!

## Adolph Kolping für jeden Tag - Fastenimpulse mit Zitaten

Sich auf Weniges beschränken, das sind wir seit der langen Corona-Monate gewöhnt. Und dann steht auch noch die Fastenzeit vor der Tür? 40 Tage, von Aschermittwoch bis zur Osternacht. Doch wenn wir diese Zeit bis Ostern in Vorbereitung auf das Hochfest des Christentums als Chance wahrnehmen? Jeden Tag mal kurz den Geist zur Ruhe kommen zu lassen und sich auf das zu konzentrieren, was uns durch das Jahr begleitet und wichtig ist.

Der Diözesanfachausschuss „Kirche mitgestalten“ lädt in der Fastenzeit ein, sich jeden Tag neu auf ein Zitat des Gesellenvaters Adolph Kolping zu konzentrieren. Zu keiner festen Uhrzeit kommt es aufs Handy.

Nur das Wort Adolph Kolphings – manchmal unterlegt mit einem passenden Bild aber ohne deutende Worte das Zitat den Tag über bedenken. Und sicherlich wird Jeder Impulse und Gedanken entdecken, die in das eigene Innere hineinwirken und vielleicht zu kleinen Lebenshilfen werden. Diözesanseelsorgerin Alexandra Damhus fällt hierzu eine alte christliche Weisheit ein: „Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern das Verkosten der Dinge von innen her.“

Wer die Zitate von Aschermittwoch bis Ostersonntag täglich aufs Handy bekommen möchte, meldet sich bitte über den Messeneger „telegram“ unter der Nummer 0176 – 17547741 an.



GOTT, wir können es kaum fassen.

Ein dunkler Schrecken wie aus alter Zeit ist über uns gekommen.

Schleichend lähmt die Seuche unser Land und unser Leben.

Hilf DU, dass sie nicht auch noch unsere Seele lähmt.

Bewahre uns in dem Vertrauen, dass wir nie ganz verlassen und verloren sind, weil DU mit uns durch alle Dunkelheit gehst,

und dass, wo wir nur Finsternis und Abgrund sehen, DU für uns Licht und guter Grund des Lebens bist und bleibst.

Amen

(Heinrich Dickerhoff)

## Fruchtige Tomaten-Orangen-Suppe für 4 Personen

Zubereitung: 40 Minuten, pro Portion ca. 320 kcal

**2 Möhren** schälen und klein schneiden. **1 Zwiebel** und **2 Knoblauchzehen** schälen, fein hacken und in einem großen Topf in Öl glasig dünsten. **4 EL Tomatenmark** und **1 EL Zucker** dazugeben und unter Rühren kurz mitbraten. **2 Orangen** auspressen, den Saft auffangen und dazugeben. Etwas einkochen lassen, dann **1 große Dose geschälte Tomaten (800g)**, **2 EL Basilikum** feingehackt (frisch oder TK) und **800 ml Gemüsebrühe** (Instant 4 TL oder frisch) zugeben, aufkochen und zugedeckt bei mittlerer Hitze 20 Minuten köcheln lassen. **3 Eier** trennen. Eigelb und **150 g Sahne** schaumig schlagen. Suppe vom Herd nehmen und die Suppe pürieren. Eierschaum in die Suppe einrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Guten Appetit!



## Wanderung gefällig?

Habt Ihr schon die „neuen“ örtlichen Wanderwege in und rund um **Nottuln** entdeckt? Beschilderung ist durchgehend vorhanden, hier: N4.

Einstieg zum **N4** Parkplatz an der Steverburg. Der Weg führt erst Richtung Longinustum, biegt dann nach links Richtung Nottuln, beim Bauernhof Schulze-Bisping vorbei, über den Nottulner Berg, am Nonnenbach entlang in den Ortskern von Nottuln. Der Rückweg führt durchs Stevertal. Der Weg ist ca. 9 km lang und hat ca. 80 Höhenmeter. Man benötigt ca. 2 bis 2,5 Stunden, je nach Lauf- und Verweiltempo. Es bieten sich schöne Aussichten auf die Baumberge. Wenn die Gastronomie wieder öffnet, können gemütliche Pausen rund um den Nottulner Kirchplatz und im Stevertal eingelegt werden. Man läuft über kleine, wenig befahrene Teerstraßen und durch Wald und Flur. **Achtet auf die Beschilderung N4!** Viel Spaß!

## Lust auf ein neues Kartenspiel?



## The Game – Spiel des Jahres 2015

Die Aufgabe beim kooperativen „The Game“ ist schnell klar: Gemeinsam versuchen die Spieler, alle Karten mit Werten von 2 bis 99 passend abzulegen. Auf zwei Stapeln geht es abwärts, auf zwei Haufen aufwärts. Wer dran ist, spielt mindestens zwei Karten und füllt seine Hand wieder auf. Muss jemand passen, endet die Partie. Die Lücke zwischen zwei Karten darf beliebig groß sein, doch mitunter unvermeidbare Riesensprünge verringern die Möglichkeiten. Wenn man bloß wüsste, welche Zahlen die Mitstreiter auf der Hand haben! Die Runde darf zwar kommunizieren, aber das Nennen von konkreten Zahlen ist verboten. Gleichwohl entspannen sich lebhaftige Beratungen gespickt mit emotionalen Ausbrüchen. Etwa wenn Rücksprünge gelingen. Vor allem aber dann, wenn diese simple wie fesselnde Patience aufgeht.

Wer gerne Patienzen legt, ist hier richtig! Wer gerne alleine spielt – kein Problem! Wer gerne zu zweit oder mehreren spielt, teilt das fiebrige Bedürfnis, das Spiel zu schlagen, immer und immer wieder!

**Verlag:** NSV (Nürnberger-Spielkarten-Verlag)

**Spieleranzahl:** 1 bis 5 Spieler\*innen

**Altersangabe:** ab 8

**Dauer des Spiels:** ca. 20 Minuten